

AD-HOC Lernen

(AD-HOC)

Management Summary

Johannes Farmer

März 2004



**Kompetenzentrum
für wissenschaftliche
Anwendungen und
Systeme Forschungs- und
Entwicklungs GmbH**

Inffeldgasse 21a
A-8010 Graz
www.know-center.at



**Hyperwave Forschungs-
und Entwicklungs GmbH**

Albrechtgasse 9
8010 Graz / Austria
www.hyperwave.com

Impressum:

Titel: AD-HOC Lernen

Partner: Know-Center GmbH, Graz
Hyperwave GesmbH, Graz

Autor: Johannes Farmer, Know-Center, Graz

Copyright © 2004

1 Ziele

Das Ziel dieses Projekts ist zu zeigen, wie das Konzept des AD-HOC Lernens in einem Unternehmen basierend auf der Hyperwave Plattform umgesetzt werden kann. In einer am Know-Center durchzuführenden Fallstudie wird ein zu etablierender Arbeitsprozess auf der Hyperwave Plattform als AD-HOC Umgebung umgesetzt. Die AD-HOC Umgebung kommuniziert nicht nur den Prozess sondern unterstützt auch den Prozessausführenden bei den Tätigkeiten.

Die Ergebnisse der Fallstudie werden in einem Whitepaper dokumentiert. Das Whitepaper steht in Englisch und Deutsch zur Verfügung. Es beschreibt die innovative AD-HOC Methodik – Wissensmanagement um die Komponente des Lehren und Lernens zu erweitern.

2 Vorgehensweise

Als Grundlage für die AD-HOC Umgebung wurde der Arbeitsprozess des Projektabschlusses ausgewählt. Dieser Prozess beinhaltet die Durchführung eines Lessons-Learned Meetings, das Verfassen der Management Summary, die Erneuerung der Projektbeschreibung auf der Know-Center Homepage und die Archivierung der Projektdokumente und Ergebnisse. Beim Lessons-Learned Meeting treffen sich die Projektbeteiligten, rekapitulieren über die gemachte Erfahrung und dokumentieren die Dinge, die für zukünftige Projekte von Nutzen sind.

Auf den ausgearbeiteten Projektabschlussprozess des Know-Centers wurde das AD-HOC Methoden Framework angewendet: Für den Prozess wurden die vorhandenen Arbeitsressourcen (Dokumentenvorlagen), Lernressourcen (E-Learning Module über die Moderation von allgemeinen Meetings und Lessons-Learned Meetings im Speziellen) und Wissensressourcen (Checklisten, How-To Beschreibungen und bereits erstellte Berichte aus früheren Projekten) identifiziert und um Fehlende ergänzt. Zu den einzelnen Tätigkeiten wurden dann ein Konzept entwickelt, wie diese am geeignetsten durch Kommunikations- und Kollaborationstools unterstützt werden können. Die AD-HOC Umgebung wurde dann auf dem Produktivsystem des Know-Centers umgesetzt. Der Projektabschlussprozess wurde hierbei visualisiert und dient als Navigationsmetapher zu den tätigkeitsspezifischen Ressourcen.

3 Ergebnisse

Die Feldstudie hat gezeigt, dass mit der AD-HOC Umgebung der Projektabschlussprozess etabliert wurde und die Mitarbeiter sich dabei bestens unterstützt fühlen. Der große Wert besteht allerdings darin, dass gezeigt werden konnte von welchem großartigen Nutzen das AD-HOC Methoden Framework ist und somit eine neue Form der arbeitsintegrierten Lehr- und Lernunterstützung in Organisationen einläutet.

Die Ergebnisse der Feldstudie, die Beschreibung der Umsetzung und die Rolle der Hyperwave Wissensmanagementplattform als Basissystem wurden in einem White Paper dokumentiert.